

# CS3

## EINSTIEG UND ARBEITEN IN BEENGTE RÄUME MIT HOHER RISIKOEINSTUFUNG



**VERHÄLTNIS:** 6 TEILNEHMER, 1 AUSBILDER

**DAUER:** 3 TAGE

### Übersicht

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die umschlossene Arbeitsbereiche mit hoher Risikoeinstufung betreten müssen. Bereiche dieses Trainings sind nicht-standardisierte Zugangstechniken mit komplexen Anforderungen an Personal und Ausrüstung, Behandlung zusätzlicher Risiken und Gefahren, Notfallmanagement und Rettungsvorkehrungen.

Die Schulung umfasst die Verwendung von Atemschutzausrüstung für das Betreten enger Räume (Überdruck-Atemgerät mit Behälter- oder Schlauchversorgung). Der Kurs umfasst die Auswahl, Verwendung, Inspektion und Handhabung von Atemgeräten für die Arbeit, einschließlich Berechnung der Verwendungsdauer.

### Voraussetzungen

Die Teilnehmer müssen körperlich und gesundheitlich den Anforderungen gewachsen sein. Ferner muss eine Eignung zur Verwendung von Atemschutzgeräten vorliegen (min.G-26) und die Teilnehmer sollten keine psychischen und physischen Probleme beim Arbeiten in engen Räumen haben.

### Teilnehmerkreis

Personen, die in umschlossenen und engen Arbeitsbereichen unter Einfluss gefährlicher Atmosphären mit Überdruck-Atemgeräten arbeiten müssen. Dieses Modul ist nicht als Schulung für die Verwendung von Atemgeräten bei der Brandbekämpfung, beim Bergbau oder bei Tauchvorgängen geeignet.

### Kursziele und -inhalte

- Gesetzliche Regelungen zu Arbeiten in umschlossenen Räumen
- Definitionen & Klassifizierung von umschlossenen Räumen
- Beispiele & Kategorien für umschlossene Räume
- Kommunikation/Notfallmaßnahmen
- Aufgaben von Sicherungsposten
- Richtige Auswahl und sichere Anwendung von Sicherungssystemen, Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz
- Risikobewertung, Arbeiterlaubnis, Verfahrenauswahl und Gefährdungsanalyse
- Eigenschaften und Einschränkungen der Ausrüstung
- Anforderungen an Wartung und Inspektion der verschiedenen Ausrüstungsgegenstände
- Betreten und Verlassen von vertikalen Schächten (mithilfe von Leitern)
- Anwendung von Dreibäumen, Stativen/ Davidsystemen und Winden
- Ordnungsgemäßes Verwenden von Gasmeldern im Rahmen der Arbeitsvorbereitung und Gefahrenabwehr
- Gefährliche Atmosphären im Arbeitsbereich
- Auswahl, Anwendung und Überprüfung von Gas-Warn-Geräten und Atemschutzausrüstung
- Berechnung der Verwendungsdauer/ des Luftverbrauches und allg. Regeln im Umgang mit Atemschutzgeräten
- Arbeiten ohne Sicht
- Notfallmaßnahmen

### Zertifizierung

Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

### Normen

Grundlage der Schulungen sind die jeweils für den Arbeitsbereich geltenden Regelungen, Vorschriften und Informationsbroschüren der Berufsgenossenschaften und anderer Institutionen in aktuellster Fassung.